Meinung und Wahrheit

Amnestie als PR-Maßnahme? Söders Glaubwürdigkeit wackelt, keine Begnadigung des Soldaten Alexander Bittner?

Duldungspflicht aufgehoben, Rechtskraft der Verurteilung bereits vorher eingetreten Der Fall des in Aichach inhaftierten Bundeswehrsoldaten Alexander Bittner hat breite Aufmerksamkeit und Diskussionen über die Rechtmäßigkeit der Corona-Maßnahmen und ihre Durchsetzung hervorgerufen. Der 41-jährige Oberfeldwebel sitzt seit September 2024 eine sechsmonatige Haftstrafe ab, weil er sich 2022 weigerte, eine damals vorgeschriebene COVID-19-Impfung zu akzeptieren. Diese Impfpflicht wurde im Mai 2024 vom Verteidigungsminister Boris Pistorius aufgehoben, nachdem der Wehrmedizinische Beirat eine entsprechende Empfehlung ausgesprochen hatte. Die Verurteilung Bittners war jedoch bereits rechtskräftig, weshalb die Inhaftierung trotz der inzwischen veränderten rechtlichen Lage fortgesetzt wurde Nachdenkseiten (https://www.nachdenkseiten.de/?p=121718). Vergeichbarer Fall in Griechenland Auch in Griechenland kam es zu einem ähnlichen Fall der Impfverweigerung, hier durch einen Militär-Arzt. Der Militärarzt hatte bereits 2021 die Nadel verweigert und wurde aktuell freigesprochen. Hier hatte sich die griechische Justiz offensichtlich mehr Zeit genommen als die bayerische Justiz, die hier eher "kurzen Prozess" durchgeführt hat. Über den Fall in Griechenland hat Transition-News berichtet. Markus Söders Rolle und die Frage der Verhältnismäßigkeit Bayerns Ministerpräsident Markus Söder kündigte im September 2024 an, alle…

Hier geht es zum vollständigen Artikel

https://meinung-und-wahrheit.de/amnestie-als-pr-massnahme-soeders-glaubwuerdigkeit-wackelt-keine-begnadigung-des-soldaten-alexander-bittner/

Verfolgen Sie die Diskussion zum Artikel auf Facebook

https://www.facebook.com/meinungundwahrheit.de/posts/pfbid0ePjV2zuJ6xmWU9D6YMSbTjnsTUHLBK2soRbHanx5GyUFMvebg8cd39ixZoYGBxgxl